

541.20.s.d. - WT/ck

Bukarest, 14. Oktober 1978

Besuch des Direktors der
Handelsabteilung in Rumänien

1. Auf Einladung des rumänischen Aussenhandelsministers hielt sich Botschafter Jolles vom 9. bis 12. Oktober 1978 in Rumänien auf. Da Vizepremier- und Aussenhandelsminister Cornel Burtica in letzter Minute zu einem Comecon-Treffen nach Moskau gerufen wurde, spielte dessen erster Stellvertreter, Minister-Staatssekretär Constantin Nița, die Rolle des Gastgebers.

Neben den Gesprächen mit Nița und seinen Mitarbeitern (darunter namentlich Direktor Nicolae Dumitrescu, der offenbar eine Reise nach Brüssel zu Gesprächen mit der EWG wegen des Besuchs von Herrn Jolles verschoben hatte) fanden Unterredungen mit Vizepremier- und Finanzminister Paul Niculescu (Mitglied des 26 Köpfe zählenden Politischen Exekutivkomitees des ZK der RKP, also des höchsten Parteigremiums) und Aussenminister Stefan Andrei (stellvertretendes Mitglied des Politischen Exekutivkomitees) statt. Anlässlich von zwei Essen ergab sich auch die Gelegenheit, einen Meinungs austausch mit Vizeausserminister Vasile Gliga und dem Präsidenten der rumänischen Handelskammer Ion Constantinescu (stellvertretendes Mitglied des ZK) zu führen.

Zum Abschluss seines Besuches wurde der schweizerische Gast von Ministerpräsident Manea Manescu (Mitglied des Politischen Exekutivkomitees) empfangen.

Der Chef der Handelsabteilung hielt zudem vor der Association de droit international et de relations internationales (ADIRI) einen Vortrag mit dem Thema "La coopération économique internationale d'un point de vue suisse", der voraussichtlich in

der "Revue roumaine d'études internationales" veröffentlicht werden wird.

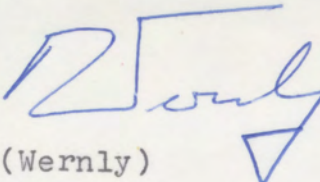
Herr Jolles besuchte auch die fünfte internationale Messe von Bukarest und namentlich deren schweizerisches Pavillon, wo er zahlreiche Kontakte mit Ausstellern hatte, die anlässlich des offiziellen schweizerischen Messeempfangs noch vertieft werden konnten.

Das ziemlich gedrängte Programm wurde durch einen kulturellen Teil abgerundet.

Der von seinem Mitarbeiter Alain Clerc begleitete Direktor der Handelsabteilung führte seine Gespräche in Anwesenheit von Botschafter Thévenaz und dem Unterzeichneten. Auf Einladung des Missionschefs fand ein Nachtessen zu Ehren des Besuches statt.

2. Die Besprechungen wurden offensichtlich überall auf hoher Ebene geführt und die rumänischen Massenmedien verliehen ihnen ziemliche Publizität. Erfreulicherweise zeigte sich die rumänische Seite entschlossen, den Aussenhandel mit der Schweiz weiterhin auszubauen; unter Reduktion des rumänischen Handelsbilanzdefizits durch energische Förderung der Ausfuhren - aber ohne Senkung der Importe aus der Schweiz, die ebenfalls wesentlich gesteigert werden sollen (besonders auf den Sektoren Maschinenbau, Agrochemie, Farbstoffe und Nahrungsmittelindustrie). Immer wieder gaben die Gesprächspartner von Herrn Jolles ihrem Wunsch nach Gewährung von Krediten zu Vorzugsbedingungen Ausdruck, ohne jedoch ihre konkreten Bedürfnisse im einzelnen darzulegen. Der Chef der Handelsabteilung legte die allfälligen Möglichkeiten und Grenzen des schweizerischen Kreditplatzes dar.

Schliesslich gab die rumänische Seite wieder einmal zu verstehen, dass vermehrt Kooperationsvorhaben zwischen schweizerischen und rumänischen Firmen - vor allem auch auf Drittmärkten und insbesondere in Entwicklungsländern - an die Hand genommen werden sollten. Herr Jolles liess durchblicken, dass es opportuner sei, zuerst bilaterale Kooperationsprojekte zu realisieren, damit sich die betreffenden Partner besser kennenlernen, bevor eine Zusammenarbeit auf Drittmärkten ins Auge gefasst werden könne. Angesichts der privatwirtschaftlichen Struktur der schweizerischen Industrie hätten unsere Behörden keine gesetzliche Handhabe, schweizerische Firmen zu einer Zusammenarbeit mit rumänischen Aussenhandelsorganisationen zu veranlassen. Es liege in erster Linie an den rumänischen Stellen selber, in Frage kommende Partner in der Schweiz an solchen Vorhaben zu interessieren und diese von deren Wirtschaftlichkeit zu überzeugen.


(Wernly)